

Medizinische Hilfe für Massai

KRONBERG Mit Spenden aus dem Taunus entsteht in Afrika ein Gesundheitszentrum

Das von Kronberg aus geplante und geförderte erste Massai Healthcenter am Fuß des Kilimandscharo konnte nach achtmonatiger Bauzeit zum Teil fertiggestellt werden, das berichtet der Kronberger Architekt Max-Werner Kahl. Von den Fortschritten hat sich kürzlich eine elfköpfige Kronberger Delegation in Tansania ein Bild machen können, die nach Sanya Juu reiste. Etliche Familien aus der einheimischen Bevölkerung strömten bereits zu den Holy Spirit Sisters (Heilig-Geist-Schwestern), um medizinische Beratung und Hilfe zu erbitten.

Die Gemeinschaft der Holy Spirit Sisters, deren internationale Vertretung sich in Königstein befindet, beabsichtigt ein insgesamt viergliedriges Gesundheitszentrum inmitten dieses Massai-Gebiets zu errichten. Das Projekt befindet sich etwa eineinhalb Stunden von der Kilari Farm entfernt, auf der sich unter anderem das Amani Haus, eine erfolgreiche Deutsch-Afrikanische Begegnungsstätte mit Museum, befindet. Besuchergruppen aus aller Welt sind dort immer wieder willkommen Gäste der Schwestern.

Auch die internationale Reisegruppe, die Max-Werner Kahl leitete, war im Amani Haus untergebracht. Unter den Mitreisenden waren mehrere Ärzte aus Kronberg und Ägypten: Einer von ihnen war ein Experte für Urologie, Chirurgie und Kinderheilkunde. Auch eine Ärztin mit dem Fokus Stärkung der Frauen und Aufklärung zum Thema Beschneidung gehörte zu der Gruppe.

Ein Programmpunkt war der Besuch des neuen Gesundheits-

zentrums in Le Krumuni im Distrikt Siha. „Es ist gelungen, das traditionsbewusste Volk der Massai aktiv in das Bauprojekt mit einzubeziehen“, berichtet Kahl. Jeder hilfesuchende Massai wird in einer authentisch nachgebauten Boma (Lehmhütte) von ausgebildeten Krankenschwestern empfangen und untersucht. Sollte er schwerwiegend krank sein, so wird er in den angegliederten Gesundheitskomplex weitergeleitet und dort medizinisch versorgt und aufgenommen. „Ein symbolischer Gebäude-Übergang in eine weiterentwickelte Zivilisation, ein Stück Hilfe für die sesshafte Massaibevölkerung“, erklärt Kahl. „Ein Stück Kunst am Bau, aber was viel wichtiger ist, ein Stück Hilfe zur Selbsthilfe.“

Flucht aus der Gesellschaft

„Das Leben der Massai dreht sich um das Rind, sie leben in Hütten, in denen auch Kleintiere schlafen. Da die meisten Massai weder lesen noch schreiben können, sind sie oft nicht in der Lage, ihre Interessen zu vertreten. Um als Frau den vielen Zwangsritualen zu entkommen, bleibt einem modernen Massai-Mädchen nur die Flucht aus der Gesellschaft“, berichtet Kahl. Das Volk der Massai umfasse etwa 500.000 bis 1 Million Menschen und sei vorwiegend in der Serengeti in Tansania sowie in der Massai Mara und dem Amboseli Nationalpark in Kenia beheimatet.

Eine Bedrohung für die Massai sei unter anderem die Ausbreitung des HIV-Virus, begünstigt durch die polygame Lebensweise



Die Architektur des ersten Gebäudes des Gesundheitszentrums markiert den Übergang vom traditionellen Haus der Massai zur Zivilisation, wie die Delegierten aus Kronberg feststellen konnten. FOTOS: PRIVAT

und das Fehlen medizinischer Grundversorgung. Die Regierungen der beiden Länder hätten auf unterschiedliche Weise in Entwicklungsprogrammen versucht, auf einen Übergang der Massai zur sesshaften Lebensweise hinzuwirken. „Der Erfolg war allerdings bescheiden“, so Kahl.

Der Bau eines weiteren, fertig geplanten zweiten Gebäudekomplexes des Gesundheitszentrums könne, dank großzügiger Kronberger Unterstützung, schon bald starten.

Die Kosten für ein Gebäude werden auf 45.000 Euro veranschlagt. „Davon sind etwa 75 Pro-

zent durch Spenden abgedeckt. Die nächsten Bauabschnitte könnten dann Zug um Zug, je nach Spendenaufkommen, realisiert werden.“ Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.magnificat-tanzania.de.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann das mit einer Spende auf folgendes Konto der Heilig-Geist-Schwestern tun: Stichwort: Gesundheitszentrum der Heilig-Geist-Schwestern/Ndinyika, HGS Internationale Leitung, IBAN: DE 43 50 19 00 00 63 00 21 74 50. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.



Die Massai nehmen die medizinischen Angebote dankbar an.

Motorradfahrer verletzt

Schloßborn – Ein 25 Jahre alter Motorradfahrer aus dem Lahn-Dill-Kreis ist am vergangenen Samstag bei einem Unfall leicht verletzt worden. Laut Polizeibericht fuhr der Mann kurz vor 14 Uhr auf der Landstraße 3319 in Richtung Ehlhalten. Da verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte. Er wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 1200 Euro geschätzt.

Geradeaus in die Leitplanke

Glashütten – Das wird wohl noch ein Nachspiel für die 21 Jahre alte Ruppertshainerin haben: Sie fuhr am Samstag früh um 1.06 Uhr auf der Landstraße 3024 in einer scharfen Rechtskurve mit ihrem Pkw geradeaus in die Leitplanke und verursachte einen hohen Sachschaden. Und zwar auf der Strecke zwischen Feldberg und Rotem Kreuz bei Kilometer 0,220. Glücklicherweise blieb die Frau unverletzt.

Laut Polizei stand sie unter Alkoholeinfluss, was vermutlich einen erheblichen Teil zum Unfall beigetragen habe. Der Schaden wird auf insgesamt 5000 Euro geschätzt.

Bahnübergang wird gesperrt

Kronberg – Die DB Netz AG wird die Landstraße 3015 im Bereich Am Schanzenfeld/Sodener Straße wegen Instandhaltungsarbeiten am Bahnübergang für den Verkehr sperren. Und zwar von Dienstag, 28. April, 19 Uhr, bis Mittwoch, 29. April, gegen 6 Uhr. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Das teilt die Stadtverwaltung mit.

Die Sperrung betreffe auch den Busverkehr. In der genannten Zeit fährt die Linie 261 von Oberursel kommend über Ballenstedter Straße, Schönberger Straße und Oberhöchstädter Straße zum Bahnhof Kronberg. Dann rollen die Busse weiter auf dem normalen Linienweg.

In Richtung Oberursel fährt die Linie 261 vom Bahnhof Kronberg über Oberhöchstädter Straße, Schönberger Straße und Ballenstedter Straße zur Haltestelle Oberhöchstädter Kirche und von dort weiter den gewohnten Linienweg. Die Haltestellen Sodener Straße, Kronberg Süd, Sodener Stock und Jacquess-Reiss-Straße werden in dieser Zeit von der Linie 261 nicht bedient.

Feldbergstraße morgen gesperrt

Kronberg – Die Feldbergstraße wird am morgigen Mittwoch in der Zeit von 7 bis 17 Uhr wegen der Aufstellung eines Krans in der Höhe des Hauses Nummer 7 voll gesperrt. Das teilt die Kronberger Stadtverwaltung mit. Die Sperrung betrifft auch die Stadtbuslinien 71 und 73. In Richtung Altkönig-Stift fahren diese Busse von der Haltestelle Am Sportfeld über Altkönigstraße und Saalburgstraße zur Haltestelle Am Sportfeld in Richtung Kronberg Bahnhof.

Die Haltestellen Am Rothlauf und Altkönig-Stift werden nicht bedient. Anlieger können von beiden Seiten jeweils bis zur Sperrung fahren.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald geehrt

KRONBERG Professor Dr. Ralf Kötter-Gedächtnispreis für 2020 und 2021 verliehen

Der Professor Dr. Ralf Kötter-Gedächtnispreis für 2020 und 2021 ist verliehen worden. Juan Diego Lentner Ibanez von der Technischen Universität München erhält den Preis 2020 und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Kronberg, den Preis 2021. Das Preisgeld beträgt jeweils 500 Euro. Das teilt die Stadt mit. Aufgrund der Corona-Pandemie musste auf eine öffentliche und persönliche Übergabe des Preises verzichtet werden. Die Urkunden wurden den Preisträgern schriftlich zugestellt. Der Preis wurde nunmehr zum sechsten Mal für wissenschaftliche Nachrichten- und Informationstechnik sowie

für humanitäre Dienste verliehen.

„Juan Diego Lentner Ibanez MSc. verfügt über besondere Fähigkeiten im Bereich der Kanalcodierung für eine Klasse von Kanälen die als Basisstation für drahtlose Kommunikation gelten. Er zeigt eine bemerkenswerte Beherrschung von Theorie und Praxis und schloss seine Masterarbeit mit der Note ausgezeichnet ab“, so Professor Dr. Gerhard Kramer von der TU München.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Kronberg, erhalte den Preis für ihre großartige Arbeit im Rahmen der Bewahrung von Nachhaltigkeit

und Naturschutz, sowie der Erhaltung des Kronberger Waldes, so Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) in seiner Laudatio. Der Ortsverband kümmere sich in vorbildlicher Art und Weise um den Wald. Das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder sei herausragend. Vorsitzender ist Horst Lorenz. Die extrem trockenen Sommermonate 2018 und 2019 hätten im Kronberger Wald Spuren hinterlassen, so Temmen weiter. Revierförster Martin Westenberg habe die Lage im Oktober 2019 als „ernst“ bezeichnet. Große Teile der Fichten seien vom Borkenkäfer befallen. Sie müssten und müssen gefällt und ab-

transportiert werden. Weitere Schäden seien durch zunehmende Trockenheit und das Baumsterben zu befürchten.

Professor Dr. Ralf Kötter und Martin Westenberg verband eine langjährige Bekanntschaft und ein gemeinsamer schulischer Weg. Westenberg hatte zur Preisverleihung eine Präsentation mit Fotos von den Waldschäden in Kronberg vorbereitet, die jetzt nicht gezeigt werden konnte. Um in Kronberg schnell handeln zu können, habe sich die Stifterfamilie Kötter entschieden, die Preise für 2020 und 2021 zugleich zu vergeben. So könne die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ihr

Preisgeld noch in diesem Jahr für die Aufforstung verwenden.

Die Preisverleihung erfolgt alljährlich unter der Schirmherrschaft der Stadt. Daher stellt der Magistrat die Urkunden aus. Die Auszeichnung erinnert an den Wissenschaftler Professor Dr. Ralf Kötter, der wegweisende Forschungen auf dem Gebiet der modernen Mobilkommunikation betrieben hat. Er starb im Februar 2009 mit 45 Jahren nach schwerer Krankheit und hat seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof Thalerfeld gefunden. Der Preis wurde von seinen Eltern Ruth und Hubert Kötter zum Gedenken an ihren Sohn ins Leben gerufen.

Verschenken Sie zum Muttertag ein Lächeln!

Ihre Anzeige zum Muttertag!

Am 10. Mai ist Muttertag und da Mama die Beste ist, freut sie sich sicher über ein ganz besonderes Dankeschön. Zu diesem Anlass veröffentlicht die RheinMain.Media in den unten genannten Zeitungen Sonderseiten – die perfekte Gelegenheit Mama mit einer Anzeige zum Muttertag zu überraschen.

Erscheinungstag der Sonderseiten:
Samstag, 9. Mai 2020

Anzeigenschluss: Dienstag, 5. Mai 2020

Und so gehts:

| Wählen Sie eins der drei Anzeigenformate: A, B oder C.

| Schicken Sie uns ein Farbfoto oder wählen Sie aus den sechs verschiedenen Motiven Ihr Lieblingsmotiv aus.

| Geben Sie Ihre Bestellung entweder telefonisch mit Angabe des Anzeigenformates und Motiv-Nummer unter (069) 75 01-33 36 oder per E-Mail unter rmm-anzeigen@rmm.de auf oder gestalten Sie Ihre Anzeige unter anzeigen.rmm.de selbst.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

Anzeigenformate und Preise (einschließlich MwSt.):

- A = 40 mm hoch / 1-spaltig = 19,- EUR
- B = 60 mm hoch / 1-spaltig = 29,- EUR
- C = 40 mm hoch / 2-spaltig = 39,- EUR

Liebe Zaubermaus!

Dies ist eine Einladung zum Essen - ausnahmsweise mal ohne die Kinder.

Kommst du mit?

Dein Bärchen

Ein dickes Küsschen

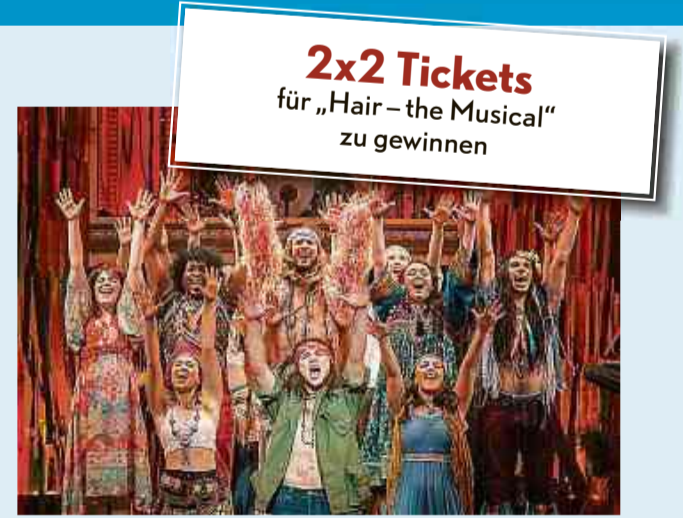
von Deinen drei Männern, die Dich den ganzen Tag verwöhnen wollen, um Dir wenigstens einmal im Jahr so richtig „Danke“ zu sagen!

Holger, Paul & Leonard

Liebe mama!

Danke, dass Du bist wie Du bist.
Ich hab Dich sehr lieb.

Deine Mia



Wild, bunt und frei – auch 50 Jahre nach seiner Uraufführung hat das legendäre Hippie-Musical „Hair“ nichts von seinem energiegeladenen Esprit eingebüßt. „Hair“, das ist nicht nur eine Geschichte über das Aufbegehren der New Yorker Hippie-Jugend mit Flower-Power und cooler Musik gegen das Establishment, sondern auch ein Meilenstein der Popkultur. Seit einem halben Jahrhundert begeistert das Stück mit einem charismatischen Mix aus Tanz, grandioser Musik, Flower-Power und einer bewegenden Geschichte. Die Neuaufflage gilt als eines der erfolgreichsten Musicals unserer Zeit und wurde zwei Mal mit dem Tony Award (1968 und 2009 für das beste Revival) und mit dem Drama Desk Award ausgezeichnet.

Jetzt Grußanzeige buchen und gewinnen!
Unter allen Inserenten verlosen wir 2x2 Tickets für „Hair – the Musical“ am 30. Juni in der Alten Oper.

Die Gewinner werden am 6. Mai 2020 per E-Mail oder telefonisch informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise stehen die Veranstaltungsangaben unter Vorbehalt.